

DER NEUE TAG

NR. 300 | DONNERSTAG, 29. DEZEMBER 2022

Oberpfälzischer Kurier Weiden

WWW.ONETZ.DE | 2,50 EURO

Rehbühlsiedler kommen am Gedenkstein zusammen



Mit den Gitarren begleiteten Andreas Kopp (rechts) und Ossi Zahn (daneben) zu „Alle Jahre wieder“ die Rehbühlsiedler bei ihrer Tradition, sich an Heiligabend am Gedenkstein zu treffen..

Bild: R. Kreuzer

Weiden. (kzr) Zahlreich kamen die Siedlerfreunde, Ehrenmitglieder und Gäste zum Gedenkstein. Bei den Rehbühlsiedlern ist es Tradition, sich am Heiligen Abend um diese Zeit hier einzufinden, um die Adventszeit ausklingen zu lassen. Am Gedenkstein waren am Heiligen Abend Fackeln aufgestellt, der Christbaum geschmückt und die Engel vor dem Mahnmal platziert. Mit den Gitarren begleiteten Andreas Kopp und Ossi Zahn zu „Alle Jahre wieder“.

„Was gibt es alle Jahre wieder?“, fragte Vorsitzender Hans-Jürgen Meier. „Klar, zum einen das Weihnachtlied und auch das Zusammentreffen der Siedler am Gedenkstein, mittlerweile schon zum 50.

Mal“. Bürgermeister Reinhold Wildenauer lobte die lange Tradition: „Vielen sind die Bräuche am Heiligen Abend heilig: das Christbaumschmücken mit dem schönsten Baum überhaupt, das traditionelle Essen, der Gang in die Kirche. Jede Familie hat da so ihre eigenen Bräuche. Diese Traditionen schafft die Siedlergemeinschaft Rehbühl nun auch mit dem Treff am Gedenkstein. Das ist einmalig in unserer Stadt“.

Mit Gitarrenbegleitung sangen die Besucher und Gäste „Stille Nacht, heilige Nacht“. Zum Schluss wünschten sie sich ein frohes Fest, ehe die Siedler an die Teilnehmer eine Tasse Glühwein ausschenkten, die Kinder erhielten Süßigkeiten.